

Niederschrift

der 14. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 15.04.2010
19:00 – 21:22 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
FDP:	Herr Mühlmann-Skupien	
	Frau Eichhorst	
	Herr M. Rocher, ab 19:15 Uhr	
	Herr Nicolai	
	Herr Krüger	
DPR-Fraktion:	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Silvan	
	Herr Dr. von der Bank	
Fraktion „Die Linke“:	Herr Wetzel	
	Herr Rex	
SPD-Fraktion:	Herr Hildebrandt	
	Herr Schlüpen	
	Frau Fuchs	
	Herr Wilhelm	
Grüne/B90:	Herr Wehlke	
Entschuldigt:	Frau Enke	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister	
	Frau Lange, Leiterin Bauamt	
Schriftführerin:	Frau Krakow	
Gäste:	Herr Kuhle, Ortsvorsteher Groß Machnow	
	Herr Kuhn, Ortsvorsteher Klein Kienitz	
	Frau Schneck, MAZ	
	12 Bürger	

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Die Anwesenheit wird festgestellt; es sind 17 von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen und Beschlussfassung zu der Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.02.2010 - öffentlicher Teil -
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung
7. 1. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplanentwurf RA 24 „Stadtweg Rangsdorf“ der Gemeinde Rangsdorf (23/10)
7. 2. Satzungsbeschluss Bebauungsplan RA 24 „Stadtweg“ der Gemeinde Rangsdorf (24/10)
7. 3. Abschluss der Variantenuntersuchung Leistungsphase 2 für den Ausbau des Grenzweges und haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB (28/10)
7. 4. Neubau Kita Walther-Rathenau-Straße in Rangsdorf, hier: Bestätigung der Entwurfsplanung vom 23.02.10 (26/10)
7. 5. Grundschule Groß Machnow – Ausbau Dachgeschoss Nordflügel für die Schulleitung, hier: außerplanmäßige Auszahlung (30/10)
7. 6. Benennung einer Straße (22/10)
7. 7. Einführung eines Informations- und Wegeleitsystems (21/10)
7. 8. 4. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Absatz 1 Kindertagesstättengesetz (32/10)
7. 9. An- und Umbau „Weißes Haus“ Grundschule Rangsdorf – hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB (42/10)
- 7.10. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Rangsdorf (31/10)
- 7.11. Außerplanmäßige Ausgabe wegen dem Fischsterben im Rangsdorfer See (41/10)
- 7.12. Abberufung und Neuberufung sachkundiger Einwohner (40/10)
- 7.13. Einstufung der Stelle des Bürgermeisters (15/10)
- 7.14. Petition – Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow
- 7.15. Beschlusskontrolle

- nichtöffentlicher Teil -

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.02.2010 - nichtöffentlicher Teil -
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
9. 1. Ankauf einer Straßenfläche (14/10)
9. 2. Gebäude- und Grundstücksankauf (16/10)
9. 3. Mietvertrag Westflügel Grundschule / Hort Groß Machnow (29/10)
9. 4. Zustimmung zu einem Mietangebot (36/10)
9. 5. Flächentausch (38/10)
9. 6. Vereinbarung mit der WG „Funk“ e. G. (39/10)

Herr Wehlke bittet um eine redaktionelle Änderung zum TOP 7.11.. Es heißt „...wegen des **Fischsterbens...**“.

Die Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung mehrheitlich bestätigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor. Er wird vom *Bürgermeister* verlesen.

Herr Michael Rocher nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung teil. Ab diesem Zeitpunkt sind 18 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Rex ergänzt zum Bericht des Bürgermeisters, dass am 25.05.2010 in Wünsdorf vom KMS eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Es sollen alle Gemeindevertreter zur Problematik „Beitragsnacherhebung“ oder „Altanschließer“ und möglichen Umlageverpflichtungen für die Mitgliedsgemeinden informiert werden.

4. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es werden keine Anfragen durch die Gemeindevertreter gestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden Fragen zu folgenden Schwerpunktthemen gestellt:

Herr Braasch fragt nach, ob das Urteil des KMS rechtskräftig ist. Weiterhin möchte er wissen, ob die Möglichkeit besteht, das Land Brandenburg zu verklagen.

Der *Bürgermeister* beantwortet beide Fragen.

Herr Rex informiert, dass bis heute kein Urteil in Schriftform vorliegt.

6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.02.2010 - öffentlicher Teil -

Der Einwand von Herrn Hildebrandt bezüglich der Änderung bzw. Ergänzung seiner Aussage zum TOP 7. 1. der Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.02.2010 wird von *Herrn Dr. Klucke* für alle Anwesenden verlesen.

Nach Abstimmung über den Einwand von Herrn Hildebrandt, wird dieser mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Einwände liegen nicht vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.02.2010 wird somit bestätigt (Abstimmung: 11 / 2 / 5).

7. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

7. 1. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplanentwurf RA 24 „Stadtweg Rangsdorf“ der Gemeinde Rangsdorf (23/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Es kommt zur Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Nach Prüfung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander beschließt die Gemeindevertretung Rangsdorf die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie der Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf RA 24 „Stadtweg Rangsdorf“ gemäß § 1 Abs. 7 BauGB. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Rg/14.GVS/160/15.04.10

18 / 0 / 0

7. 2. Satzungsbeschluss Bebauungsplan RA 24 „Stadtweg“ der Gemeinde Rangsdorf (24/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Nach kurzer Debatte lässt *Herr Dr. Klucke* über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan RA 24 „Stadtweg“ in der Fassung vom März 2010 als Satzung. Die Satzung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B). Der räumliche Geltungsbereich ist der Planzeichnung zu entnehmen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Rg/14.GVS/161/15.04.10

18 / 0 / 0

7. 3. Abschluss der Variantenuntersuchung Leistungsphase 2 für den Ausbau des Grenzweges und haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (28/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Der *Bürgermeister* führt aus, dass Ausgleichsmaßnahmen auf dem noch eingezäunten Fischerei-Gelände stattfinden werden. Dort werden Gebäude abgerissen, die Flächen entsiegelt und Bäume neu gepflanzt.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Variante 2 für den Straßenausbau Grenzweg zwischen Großmachnower Allee / Straße und Reihersteg einschließlich der Umsetzung des Regenwasserkonzeptes zur Fortschreibung der Planung und Baudurchführung.
2. Die Gemeindevertretung ermächtigt gleichzeitig die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistung Grenzweg einschließlich Umsetzung des Regenwasserkonzeptes bis zum Osthafen das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

Rg/14.GVS/162/15.04.10**14 / 0 / 4****7. 4. Neubau Kita Walther-Rathenau-Straße in Rangsdorf, hier: Bestätigung der Entwurfsplanung vom 23.02.10 (26/10)**

Der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Sozialausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Die Anfrage von Herrn Wilhelm zu diesem Projekt und die Antwort dazu werden vom *Bürgermeister* verlesen.

Herr Schlüpen macht darauf aufmerksam, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird. Er bemängelt, dass keine Varianten untersucht wurden, die den Wunsch von den Anwohnern der Walther-Rathenau-Straße zur Wegeführung auf dem Kita-Grundstück berücksichtigen.

Der *Bürgermeister* stellt fest, dass ausführlich in der gemeinsamen Sitzung des Sozial- und des Gemeindeentwicklungsausschusses am 25.03.2010 über die Anordnung des Gebäudes und der sich daraus ergebenden Wegeführung beraten wurde. Auf Grund des Grundstückszuschnittes und der zur Verfügung stehenden Baufläche ist bei Einhaltung der Richtlinien für den Kita-Bau sowie der Forderungen des Landesjugendamtes eine Beibehaltung des derzeitigen Weges nicht möglich.

Die Gemeindevertretung fasst nach umfangreicher Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Neubau KITA Walther-Rathenau-Straße in der vorliegenden Entwurfsplanung vom 23.02.2010. Diese Entwurfsplanung ist Grundlage für die Erarbeitung der Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages.

Rg/14.GVS/163/15.04.10**15 / 1 / 2****7. 5. Grundschule Groß Machnow – Ausbau Dachgeschoss Nordflügel für die Schulleitung, hier: außerplanmäßige Auszahlung (30/10)**

Der Ortsbeirat von Groß Machnow, der Sozialausschuss und der Finanzausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Es ergeht ohne Aussprache folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt gemäß § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 62.000,00 € zur Umsetzung der Baumaßnahme Ausbau Dachgeschoss Nordflügel für die Schulleitung im Objekt Grundschule Groß Machnow zu. Die Deckung erfolgt aus der Investition IO9-GE-002 - Baumaßnahme Rotes Haus Grundschule Rangsdorf.

Rg/14.GVS/164/15.04.10

14 / 1 / 3

7. 6. Benennung einer Straße (22/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Hauptausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Die Beschlussvorlage wird durch *Herrn Dr. Klucke* zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den bisher unbenannten Verbindungsweg zwischen Kirche und Kirchgemeindehaus an der Seebadallee in „Kirchweg“ zu benennen.

Rg/14.GVS/165/15.04.10

18 / 0 / 0

7. 7. Einführung eines Informations- und Wegeleitsystems (21/10)

Der Ortsbeirat von Groß Machnow und der Gemeindeentwicklungsausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Einführung eines Informations- und Wegeleitsystems auf der Grundlage der beiliegenden Präsentation. Anträge auf nichtamtliche Hinweisschilder, die von dem gewählten System abweichen, sind mit der Einführung des Informations- und Wegeleitsystems nicht mehr zu genehmigen. Im Ortsbereich, in dem das neue Informations- und Wegeleitsystem eingeführt wird, sind andere nichtamtliche Hinweisschilder zu entfernen.

Rg/14.GVS/166/15.04.10

18 / 0 / 0

7. 8. 4. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Absatz 1 Kindertagesstättengesetz (32/10)

Der Sozialausschuss und der Finanzausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Der Ortsbeirat von Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz haben ebenfalls ihre Zustimmung erteilt.

Die Beschlussvorlage wird durch *Herrn Dr. Klucke* zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte vierte Vertragsänderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Absatz 1 Kindertagesstättengesetz vom 13.06.2005 mit Wirkung ab 01.01.2010.

Rg/14.GVS/167/15.04.10

18 / 0 / 0

7.9. An- und Umbau „Weißes Haus“ Grundschule Rangsdorf – hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (42/10)

Der *Bürgermeister* erläutert die Sachlage und informiert, dass der Baubeginn mit den Sommerferien am 08.07.2010 erfolgen soll. Während der Bauzeit müssen vorübergehend Räume des „Roten Hauses“ verstärkt genutzt werden.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistungen zum An- und Umbau „Weißes Haus“ in Rangsdorf, das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

Rg/14.GVS/168/15.04.10

18 / 0 / 0

7.10. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Rangsdorf (31/10)

Der Ortsbeirat von Groß Machnow und der Sozialausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Rangsdorf.

Rg/14.GVS/169/15.04.10

12 / 1 / 5

7.11. Außerplanmäßige Ausgabe wegen des Fischsterbens im Rangsdorfer See (41/10)

Herr Rocher erläutert die Sachlage und bittet um eine redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag. Es heißt „...**einem außerplanmäßigen Aufwand**...“.

Herr Hildebrandt weist daraufhin, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird, da ihm die Beschlussvorlage nicht vorliegt.

Der geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt gem. § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg einem außerplanmäßigen Aufwand in der Haushaltsstelle 522185/6010/5520110 – Öffentliche Gewässer – in Höhe von 40.000,00 € zu. Die Deckung erfolgt aus den Rücklagen. Die Aufnahme erfolgt im 1. Nachtragshaushalt 2010.

Rg/14.GVS/170/15.04.10

17 / 0 / 0

7.12. Abberufung und Neuberufung sachkundiger Einwohner (40/10)

Die Beschlussvorlage zur Abberufung und Neuberufung sachkundiger Einwohner wird von *Herrn Dr. Klucke* für alle Anwesenden verlesen.

Es ergeht ohne Aussprache folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, Herrn Dr. Jörg Haarmeyer und Herrn Engelbert Smit zu sachkundigen Einwohnern im Ausschuss für Finanzen zu berufen. Gleichzeitig erfolgt die Abberufung von Herrn Ralph Brockhaus und Herrn Max Gröger als sachkundige Einwohner im gleichen Ausschuss.

Rg/14.GVS/171/15.04.10

18 / 0 / 0

7.13. Einstufung der Stelle des Bürgermeisters (15/10)

Auf Grund von Ausschließungsgründen nach § 22 BbgKVerf haben der Bürgermeister und Herr Michael Rocher nicht an der Beratung und Beschlussfassung mitgewirkt und im Publikum Platz genommen.

Ohne Debatte kommt es zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, die Stelle des Bürgermeisters rückwirkend ab 01.01.2010 in die Besoldungsgruppe A 16 einzustufen.

Rg/14.GVS/172/15.04.10

16 / 0 / 0

Der Bürgermeister und Herr Michael Rocher nehmen wieder an der Sitzung teil.

7.14. Petition – Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow

Den Gemeindevertretern wurde das Schreiben von Frau Hennig zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow und das Antwortschreiben des Bürgermeisters übergeben. Auf Vorschlag von Herrn Hildebrandt wird festgelegt, dass das Antwortschreiben der Gemeindevertretung durch die Fraktionsvorsitzenden vorbereitet wird. Der Entwurf soll in den Ausschüssen beraten und der Gemeindevertretung zur Bestätigung vorgelegt werden.

Abschließend fasst *Herr Dr. Klucke* zusammen, dass bei den Gemeindevertretern eine allgemeine Zustimmung zu diesem Vorschlag vorliegt.

7.15. Beschlusskontrolle

Es werden keine Fragen zur Beschlusskontrolle gestellt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:45 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil – ab Seite 10

**- nichtöffentlicher Teil –
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 15.04.2010 -**

Es sind noch anwesend: Gemeindevertreter (sh. o.)
 Herr Rocher, Bürgermeister
 Frau Lange, Leiterin Bauamt
 Frau Krakow, Schriftführerin

Gegen die Anwesenheit von Frau Lange und Frau Krakow im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden keine Einwände erhoben.

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwänden gegen die Niederschrift der 13. Sitzung vom 18.02.2010 - nichtöffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwände vor. Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 18.02.2010 wird somit bestätigt.

9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

9. 1. Ankauf einer Straßenfläche (14/10)

...

Rg/14.GVS/173/15.04.10

18 / 0 / 0

9. 2. Gebäude- und Grundstücksankauf (16/10)

...

Rg/14.GVS/174/15.04.10

12 / 2 / 4

9. 3. Mietvertrag Westflügel Grundschule / Hort Groß Machnow (29/10)

...

Rg/14.GVS/175/15.04.10

11 / 2 / 5

9. 4. Zustimmung zu einem Mietangebot (36/10)

...

Rg/14.GVS/176/15.04.10

17 / 0 / 1

9. 5. Flächentausch (38/10)

...

Rg/14.GVS/177/15.04.10

18 / 0 / 0

9. 6. Vereinbarung mit der WG „Funk“ e. G. (39/10)

...

Die Sitzung wird um 21:22 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(C. Krakow)
Schriftführerin

**Beantwortung der Anfragen von Herrn Wilhelm, Fraktion – SPD zur Vorlage Kita –
Neubau Walther-Rathenau-Straße am 15.04.2010 durch den Bürgermeister**

Wie differenzieren sich die geplanten Investitionskosten für den Kita – Neubau Walther-Rathenau-Straße in die Baustufen 1 und 2?

Antwort:

Im 1. Bauabschnitt sind viele Dinge im Gebäude zu bauen, die auch später durch den 2. Bauabschnitt genutzt werden, wie z.B. die Heizung, die Küche und anderes. Von daher ist davon auszugehen, dass von den 1,53 Mill. € ca. 1.070.000 € auf den 1. Bauabschnitt entfallen werden und 460.000 € auf den 2. Bauabschnitt.

Wie soll die Gestaltung der Straßenfront erfolgen, wenn vorerst nur die Baustufe 1 realisiert wird?

Antwort:

Die Straßenfront wird geputzt. An den Stellen wo eine Fluröffnung später wäre, wird ein Fenster eingesetzt, das später im 2. Bauabschnitt an anderer Stelle wieder Verwendung finden kann. Die spätere Grundfläche des 2. Bauabschnittes der Kita wird mit Rasen angesät.

Welche Möglichkeiten der zwischenzeitlichen Nutzung für die Fläche des Anbaus der Baustufe 2 bestehen bis zu dessen Realisierung?

Antwort:

Die Grünfläche kann zum spielen genutzt werden. Sollte der 2. Bauabschnitt mit dem 1. Bauabschnitt ausgeführt werden, würde dieser Raumbereich erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden. Da der Eingang über die Kita erfolgt, wäre eine Mitnutzung von Kita - fremden Personen schwierig. Das heißt, wenn die Nutzer keine Erzieher, angestelltes Personal oder Eltern sind, sollten diese auch nicht in der Kita sein. Eine Nutzung des 2. Bauabschnittes durch dritte ist deshalb nicht sinnvoll.

Angedacht ist, die neue Kita schnell mit zu betreuenden Kindern zu füllen. Der alte Teil des Kleinen Hauses der Kita Spatzennest könnte in diesem Fall im nächsten Jahr grundlegend renoviert werden.

Gibt es die Möglichkeit und ist es sinnvoll, auf der nach Süden geneigten Dachfläche eine Photovoltaikanlage zu installieren (Einnahmen durch Einspeisevergütung, Reduzierung der Betriebskosten)?

Antwort:

Wie in den Unterlagen ersichtlich sind auf diesem ^{dem} Dach größere Fensterflächen geplant, die eine wirtschaftliche Installation einer Photovoltaikanlage nicht ermöglichen. Die Lichtkuppeln für die Räume und die geringe Neigung des kleineren Dachteiles nach Süden schränken die wirtschaftliche Nutzung ein. Die Einnahmen aus einer Einspeisevergütung sind derzeit nicht sicher, da die Einspeisevergütung noch in diesem Jahr bundeseinheitlich geändert werden soll. Eine Entscheidung über die Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage kann deshalb erst in einigen Monaten getroffen werden.

Von Ausfertigung noch
mal prüfen